

Deutsche Demokratische Republik	Geologische Industrie PRÜFVERFAHREN DER BOHRSPÜLUNG Calciumreserve	TGL
		23033/27 Gruppe 920 610

Геологическая промышленность ИССЛЕДОВАНИЕ БУРОВОГО РАСТВОРА Резерв кальция	Geological industry TESTING OF DRILLING MUD Calcium reserve
--	---

Deskriptoren: Bohrspülung; Calciumreserve

Verbindlich ab 1. 4. 1974

1. Prüfhilfsmittel

1.1. Prüfgeräte

Enghals-Meßkolben	500 ml	TGL 21637
Vollpipette VP ₁ A50		TGL 11992
Bürette	25 ml	TGL 40-367
Kolben H3-200		TGL 27243
Analysentrichter	75 mm Ø	
Faltenfilter, mittel	16 cm Ø	

1.2. Reagenzien

Natriumchloridlösung 10%ig = 100 g NaCl z. A.
+ 900 ml destilliertes Wasser

2. Probenahme

Probenahme erfolgt nach TGL 23033/04 Punkt 2.3.

3. Durchführung

10 bis 30 g Spülung ist in den Enghals-Meßkolben einzuwägen und mit 10%iger Natriumchloridlösung aufzufüllen. Der Inhalt ist 20 min lang umzuschütteln und nach dem Absetzen zu fil-

Fortsetzung Seite 2

Verantwortlich:
Bislang: 28.12.1973

VVB Erdöl-Erdgas, Gommern
Staatssekretariat für Geologie, Berlin

trieren. Bei Filtrationsschwierigkeiten durch Faltenfilter ist die Filterpresse nach TGL 23033/11 zu verwenden.

50 ml des klaren Filtrats sind in dem Kolben nach TGL 23033/23 zu titrieren.

4. Berechnung

Zur Berechnung der Calciumreserve müssen von der zu untersuchenden Probe die scheinbare Dichte, der Wassergehalt in Vol.-% und vom Preßwasser der Ca-Gehalte in g/l vorliegen.

$$\text{Calciumreserve CaR in g/l} = \frac{2 \cdot V \cdot D_s \cdot F}{E} = \frac{T \cdot W}{50}$$

V = verbrauchte ml 0,01 m Chelaplex-III-Lösung

F = Faktor der 0,01 m Chelaplex-III-Lösung nach TGL 23033/22

E = Einwaage der Spülung in g

D_s = scheinbare Dichte der Spülung in g/cm³ nach TGL 23033/05

T = Ca-Gehalt in g/l Preßwasser nach TGL 23033/23

W = Vol.-% Wasser in der Spülung nach TGL 23033/16

Hinweise

Ersatz für TGL 23033/21, Ausgabe 12.68

Änderungen gegenüber der Ausgabe 12.68:

Redaktionelle Überarbeitung des Prüfverfahrens